

Münchener Kindlbräu Original Pilsner

empfehlen in vorzüglicher Qualität in Feine Tafelbiere Gebinden, Syphons E. Lehmer, Generalvertreter, Halle a. S., Laubsbergerstraße 7. Fernruf 238.

Der Wahlkampf.

Das Kaiserliche Postamt 2 Halle (Saale) schreibt uns unterm 26. d. S.: In der Nr. 601 Ihrer Zeitung vom 23. 12. brachten Sie einen Artikel mit der Überschrift: „Der Wahlkampf“...

Stresfanzeige gegen den nationalliberalen Parteivorstand.

Aus der Pfls, 27. Dez. Der Zentralvorstand der National-liberalen Partei in Berlin, vertreten durch Reichsanwalt Wasser-mann und Geheimrat Friedberg, richtete an die Mitglieder des nationalliberalen Vereines des Wahlkreises Gernersheim-Berg-gabern in offenem Briefumschlage folgenden Aufruf:

An unsere Freunde im Reich! Die Reichstagswahlen sind auf den 12. Januar angesetzt. Wir mit uns in banger Sorge ist um die innerpolitische Entwicklung unseres Vater-landes, um sein Ansehen im Auslande und um die Sicherung seiner Wahrung, wer mit uns glaubt, daß die Wöner einer konfessions-herrenhaft materiellen Döner wert ist, der helfe uns. Wir eröthen darum einen Wöthens-beitrag, dessen Höhe die nebenstehende Wahlkarte angibt, ohne damit Jöner Selbstheißung eine Schranke ziehen zu wollen.

Von der Polizei ist nunmehr gegen Wasser-mann und Dr. Friedberg Strafanzeige eröthet worden, weil dieser Aufruf die Vorschriften des Strafgesetzbuches über die ver-hörenen Sammlungen verletze. Auf den Entschloß der Behörden ist man gespannt. Wie man hört, soll die Anzeige auf Ver-anlassung von Angehörigen der Zentrumspartei erfolgt sein.

Panik in einem Berliner Kino.

2 Menschen getödet, 38 verletzt.

Furchtbare Schreckensszenen spielten sich am zweiten Weihnachtsfeiertage gegen 6 1/2 Uhr abends im Kinohöther von Tempeliner in der Frankfurter Allee in Berlin ab. Nach Beginn der Vorstellung war dort ein Vorföhungsfall in Brand geraten. Ein Besucher jöhre: Feuer! Und öglich Personen in Wirklichkeit gar nicht geföhdet waren, entstand eine Panik, die von grauenvollen Folgen begleitet war. Die Besucher hasteten wild nach dem Ausgang zu und stöhnen die Vorderreute röhstlos auf Boden. Dabei wurden zwei Kinder getödet, eine Frau und sieben Kinder erlitten schwere Verletzungen, 30 Erwachsene wurden leichter verletzt.

Ueber das Unglück schreibt die Post. Stg.: Das Tempelinerse Kinematographentheater in der Frankfurter Allee 153 an der Ecke der Niederbarnimer Straße ist ein nur mäßig großer Vödenraum, der beim Ausbruch des Brandes öberfüllt war. In allen Gängen standen Kinder und Erwachsene. Aus dem kleinen Raum des Vorföhers drang während der Vorstellung nun plötzlich eine Rauchwolke. Das häßliche aber wohl kaum zu bösen Folgen geföhrt, wenn nicht der öbersonnene Vorföhler, dem einige Filme in die Hände verlegt hatte, laut um Hilfe gerufen hätte. Diese Rufe waren das Signal zur allgemeinen Flucht. Die Großen sprangen über Bänke und Stühle, ohne Rücksicht auf die Kleinen, nur um sich selbst zu retten. Man hörte die Schredens-rufe der zu Boden gestürzten Kinder. Wer an der Erde lag, wurde getreten und meist schwer verletzt. Viele weibliche Personen fielen in Ohnmacht. In dem völlig dunklen Raum vermochten die meisten kaum den Ausgang zu erkennen. Zum Glück fanden sich aber noch rechtzeitig einige beherzte Männer, die sich an

das schwierige Rettungswert

machten, den geringfügigen Brand löschten, für Licht sorgten und nun die meist bewußtlosen und verlegt an der Erde liegenden Kinder über die Köpfe der in dem Raum noch verbliebenen un-verletzten Personen hinweg ins Freie beförderten. Drei bewußt-lose Kinder und eine schwer verletzte Frau brachte man zu dem im Nebenhaufe wohnenden Augenarzt Dr. Tobias, bei dem zufällig ein Kollege, der praktische Arzt Dr. Max Cohn aus der Man-teuffelstraße zu Besuch weilte. Die beiden Verlegte bemühten sich längere Zeit, die Verunglückten ins Leben zurückzurufen. Die Frau ließen sie nach dem Krankenhaus Befahren bringen. Sechs Kinder brachte man nach der nahegelegenen Rettungswache in der Oberföhnerstraße. Zwei von ihnen waren bei der Einlieferung bereits ihren Verletzungen erlegen. Bei dem Dr. Tobias wie in der Rettungswache spielten sich heizerregende Szenen ab, wenn die Mütter, die von dem Unglück erfahren hatten, nach ihren Kindern suchten. Die Feuerwehr vom Nöthenberg, wie ein Zug der Berliner Wehr, die später an der Unglücksstätte er-schienen, brauchten nicht mehr eingreifen. Das Rettungswert war, soweit noch möglich, bereits vollzogen. Die Zahl der selbst-verletzten Personen, die seinerlei ärztliche Hilfe in Anspruch ge-nommen hatten, war sehr groß. Die benachrichtigte Polizei ließ das Lokal schließen und stellte sofort eingehende Ermittlungen an. Der Operateur des Kinematographen-theaters wurde festgenommen und unter der Anflage wegen fährlässiger Tötung dem Vöthigegegnis in Nöthenberg eingeliefert.

Unwetter — Hochwasser — Schiffskatastrophen.

Die unauffälligen Regengüsse in ganz Europa, die seit mehr als einer Woche die Einleitung des Winters bilden, haben schon jetzt großen Schaden namentlich in Frankreich und Belgien angerichtet. Vieles sind die Regengüsse auch von Sturm begleitet. Eine Reihe neuer Schiffskatastrophen wird gemeldet.

Wir erhalten nachstehende Telegramme:

Müßig, 26. Dezember.

Infolge der anhaltenden Regengüsse ist die Maas an mehreren Stellen aus ihren Ufern getreten. In Flen-malle Grande stehen die Wohnhäuser unter Wasser, in Jemeppe sind die Quais überflutet. Der Straßenbahn-verkehr ist teilweise unterbrochen.

Charleroi, 26. Dezember.

Das anhaltende Unwetter hat in der ganzen Gegend a großen Schaden angerichtet. Die starken Regengüsse verursachten ein Anschwellen der Wasserläufe, und Ueber-schwemmungen haben bereits in verschiedenen Ortshöfen großen Schaden angerichtet. Die Keller und Erdgeschöfe stehen unter Wasser, nicht nur in Charleroi und Marsiennes, sondern auch in den dazwischen liegenden Ortshöfen.

Remicmont, 26. Dezember.

Infolge des starken Regenwetters sind die Mosel und ihre Zuflüsse erheblich gestiegen. Man beföhrt ernstliche Ueber-schwemmungen.

S Paris, 26. Dezember.

Es werden noch immer neue Schiffskatastrophen, verursacht durch das Unwetter der letzten Tage, gemeldet. Aus Breck wird gemeldet, daß der Fischereidampfer „Republik“ auf der Höhe von Cherbourg gesunken ist. Zwei Mann der Besatzung sind ertrunken. Der Dampfer „Mistel“ stieß mit dem Dampfer „St. Antoine“ zusammen. Der Dampfer „Mistel“ sank sofort. Auf der Höhe von Daumes schmetterte ein Schiff unbedenkter Nationalität. Infolge des Sturmes sind in Caples allein 26 Schiffer und Fischer ums Leben gekommen. Gegenüber der Insel No stieß der Dampfer „Benister“ mit einem Fischerboot zusammen. Letzteres ist sofort gesunken. Von der Besatzung konnte kein Mann gerettet werden, trotzdem der Dampfer „Benister“ lange Zeit auf der Unfallstelle feutzte.

Witterungs-Aussichten.

Wetterwarte Magdeburg

der „Magdeburger Zeitung“.

Mittwoch, den 27. Dezember, 8 Uhr morgens.

Das gestern über den Dänischen Inseln gelegene Teilstück hat sich zu einem selbständigen Barometerrimum ausgebildet, das heute fast ganz Mitteleuropa überdeckt. Im Dienstbezirk sind daher gestern und nachts wieder verbreitete

Niedererschläge aufgetreten; das milde Wetter dauert fort. Da sich jetzt über Nordwesteuropa hoher Druck eingestellt hat, so ist vielfach neblig, etwas kälteres Wetter wahrscheinlich; die Niedererschläge dürften abnehmen.

Wetterwarte zu Hamburg.

(Auf Grund der Depeschen des Reichs-Wetter-Dienstes.) (Nachdruck verboten.)

28. Dezember: Bedeckt, feucht, Regen, starke Winde, milde. 29. Dezember: Niedererschläge, lebhaftes Wind, meist trübe, kühler. 30. Dezember: Meist bedeckt, teils heiter, milde, windig.

Meteorologische Station.

Table with meteorological data for Hamburg and Berlin, including barometer, thermometer, and wind readings for Dec 26-27.

Lezte Nachrichten.

Massenvergiftung.

10 Personen tot.

H. T. B. Berlin, 27. Dez. (Privat-Telegramm.) Eine furchtbare Massenvergiftung, die hier wohl in Berlin noch nicht vorgetommen ist, hat sich gestern im südlichen Teil für Obdachlose in der Föhlerstraße ereignet. Döselst erkrankten etwa 20 Wöthigen, die gestern abend zur üblichen Stunde das Wöth aufgesucht hatten, nach dem Genuß von Wöthlingen, im Laufe weniger Stunden nacheinander unter Vergiftungs-erscheinungen. Von diesen Erkrankten, die sofort nach ver-schiedenen Krankenhöusern überführt wurden, sind im Laufe des gestrigen und heutigen Tages zehn gestorben. Der Diebstahler der Wöthlinge ist ein Föhshändler in der Danziger-straße. Dort nahm die Kriminalpolizei Hausdurchsuchungen vor. Das Ergebnis der Untersuchung liegt noch nicht vor.

Der bayrische Prinzregent.

München, 27. Dez. (Privat-Telegramm.) Das Ver-schwinden des Prinzregenten ist andauernd un-verändert. Die lang andauernde Aufstelgerung und Be-wegungsbewegung verursacht noch bei dem hohen Alter des Regenten Beschwerden. Das Wöthgemein befinden ist aber gut.

Furchtbares Blutbad in Mexina.

London, 27. Dez. Aus Mexina wird gemeldet: In der Provinz Mexina haben schwere Ausschreitungen der Bevölkerung gegen die Ausländer und die christliche Be-wöthigung stattgefunden. Ein furchtbares Blutbad sei angerichtet worden. In Mexina, der größten Stadt der Provinz und in den Hauptstößen haben sich die Amerikaner panik-artig geföhrt. In vielen Stöden an der Küste treffen Christen ein. Die Behörden sehen den Unruhen ohn-mächtig zu.

Dementi.

Berlin, 27. Dez. Einem hiesigen Blatt wurde aus Wien gemeldet, Kaiser Wilhelm habe zum Rücktritt des österreichischen Generalfeldmarschalls Konrad v. Hötzendorf in Briefen an Kaiser Franz Josef und den Kronfolger Stellung genommen. Diese Meldung ist gänzlich unbegründet.

Paris, 27. Dez. Dem „Clair“ wird aus Rom gemeldet: In Genoa ist der Prölat der Stadt plötzlich ge-tödet; er stürzte während des Brevierlesens in seiner Kammer zu Boden, wo er tot aufgefunden wurde.

Vor-Anzeige.

Unser alljährlich nur einmal stattfindender

Inventur-Ausverkauf

beginnt Sonnabend, den 30. Dezember.

Brummer & Benjamin,

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 22/23.

Vor-Anzeige.

# Handel, Gewerbe und Verkehr.

## Preisrückführungen der Eisengessereien.

Die Badische Gruppe des Vereins Deutscher Eisengessereien hat die Gusspreise vom 1. Januar 1912 ab um 1 Mk. für 100 kg und entsprechend für die Stuckpreise erhöht. Die Niederhessisch-Westfälische Gruppe für Bau- und Maschinenstahl hat eine Erhöhung von 2 Mk. für 100 kg und von 10 Proz. für die Stuckpreise vorgenommen.

## Zur Entschädigung bei Arbeitseinstellungen.

Der Lübecker Industrieverein sowie der Verein sächsischer Malzfabrikanten haben beschlossen, ihren Mitgliedern den Beitritt zum Deutschen Industrieschutzverbande, Sitz Dresden, zu empfehlen, um sich dadurch einen finanziellen und moralischen Rückhalt in Fällen von Arbeitseinstellungen zu verschaffen.

Die Zahl der mit dem Deutschen Industrieschutzverbande verbundenen Arbeitgeberverbände ist damit auf 54 gewachsen.

**Dresdener Maschinenfabrik und Schiffswerft Uebigau.** Dem Geschäftsbericht entnehmen wir in Ergänzung unserer bisherigen Mitteilungen: Die bereits im Vorjahre erwähnte unbefriedigende allgemeine Geschäftslage hat sich im laufenden Jahre durch die monatliche Stilllegen der Elbeschiffahrt noch verschärft. Wie sich hauptsächlich in den erzielten Preisen bemerkbar machte, ist im Schiffbau waren wir in ungenügender Menge wie im Vorjahre beschäftigt, doch ist der Verkaufserlös hierfür infolge der ungünstigen Verhältnisse ein geringerer. Hierzu kommt noch, dass der Umsatz für den Schiffbau größtenteils nur in kleineren Fahrzeugen gesucht werden musste, welche erfahrungsgemäß wenig Nutzen bringen. Unser Lokomobilbau entwickelte sich langsam, doch stetig. Der Dampfmaschinenbau hat das ganze Jahr hindurch normal beschäftigt. Die Eisengesserei, welche wir im laufenden Jahre erweitert, war mit Aufträgen reichlich versehen. Der für das neue Geschäftsjahr zu übertragende Auftragsbestand steht in ungenügender Höhe wie im Vorjahre. Der Betriebsergebnis beträgt 22.150,31 Mk. und der Vortrag vom Vorjahre 256,76 Mk., in Summa 94.711,07 Mk. Hier von sind die zum Aufsichtergehobenen Abschreibungen per 94.031,46 Mk. zu decken. Es verbleiben somit 679,61 Mk., welche auf neue Rechnung vortragen werden.

**Gewerkschaft Thüringen.** Obwohl sich der Gewinn des laufenden Jahres voraussichtlich etwas höher stellen wird als im Jahre 1910 und die Verteilung der Gewinne entsprechend wie im Vorjahre gestatten würde, hat der Grubenverband doch im Interesse der finanziellen Kräftigung der Gewerkschaft beschlossen, für das zweite Halbjahr 1911 die gleiche Ausbeute wie für das erste Semester, also 150 Mk. pro Kux, zu zahlen. Die Vertriebsstelle hat für die Zeit vom 1. Januar 1912 ab der Gewerkschaft eine Quote von 9,19 Tausendstel herabgesetzt. Die Gewerkschaft wird gegen die Quotenreduktion Berufung einlegen. Die Aufschlüsse in dem Kallager waren zufriedenstellend. Störungen im Betriebe sind nicht vorgekommen.

**Gewerkschaft Grossherzog Wilhelm Ernst.** Der Grubenverband teilt mit, dass die Gewerkschaft nunmehr in der Lage

ist, mit der Ausschüttung von Ausbeute wieder zu beginnen. Es wird für das vierte Vierteljahr 1911 eine Ausbeute von 100 Mark auf den Kux für das vierte Vierteljahr 1911 zur Verteilung bringen.

**Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengoblet.** Auf den Stationen der Königl. Eisenbahn-Direktionen Erfurt Halle a. S. und Magdeburg und den angeschlossen Privatbahnen sind 28. Dez. zur Verteilung 76.000 Wagen, Braunkohlen-, Kohlen-, Nassepreesen- und Braunkohlenkoks gestellt 4643 (nicht gestellt 17) Wagen zu je 10 Ladewerkzeug, davon entfallen auf die Stationen des Direktionswaldes Halle a. S., der Landwehr- und Zwickauer-Eisenwalder Bahn 583 Wagen (nicht gestellt 1).

## Berliner Börse.

27. Dezember.

### (Eigener Fernsprechdienst)

Nach der dreitägigen Geschäftspause machte sich heute bei Beginn des Verkehrs eine allgemeine Belebung bemerkbar. Da nach wie vor günstige Eisenberichte vorliegen, so z. B. die Preisrückführungen vom Eisereisendyndikat, Belebung des Exportgeschäfts für Draht und die weitere Abwärtssteigerung beim rheinisch-westfälischen Kohlendyndikat, so zeigte die Börse einheitlich-festfällige Haltung. Das Hauptinteresse hatte sich eigentlich nur dem Montanmarkt zugewandt, woselbst besonders Gelsenkirchener bevorzugt wurden, welche um 3 1/2 Proz. höher eröffneten und im weiteren Verlauf noch mehr anzogen. Es scheint, als ob die Spekulation im Hinblick auf die jungen Aktien seinerzeit starke Verkäufe vorgenommen habe und da wenig Material herauskommt, Rückkäufe ausführt. Auch der Bankenmarkt zeigte festere Haltung. Das Geschäft war aber still. Recht fest lagen Petersburg Internationale auf Petersburg Kurse. Ueberhaupt war die allgemeine Tendenz eine feste, ohne dass speziell größere Umsätze ausser in Montanwerten und Petersburg Internationale zur Ausführung kamen.

Falkenstein-Gardinenfabrik 142,50, Hermann-Mühlen zu Posen 167,60, Kunstanstalt Gross zu Leipzig 131,50.

### Produktenbörse.

Im Hinblick auf einige per Dezember noch notwendige Deckungskäufe eröffnete der Getreidemarkt in etwas festerer Haltung. Da jedoch später die Kauffist nachlassig, ging ein Teil der Befestigung wieder verloren. Auch später war das Geschäft sehr still. Rüböl zeigte matte Haltung, da in ihm Realisationen zur Ausführung kamen.

Weizen märkisch 200,00—201,50, per Dez. 206,50, per Mat 213,50. Roggen märkisch 192,—193,00, per Dez. 198,10, per Mat 194,75. Hafer reiner 204,6—206,10, per Dez. 205,00, gering 191,00 bis 194,00, per Dez. 195,50, per Mat 160,25. Mais: alter 181,00—182,00, neuer —,—, rund 178,00—182,00, per Dez. 175,00, per Mat 164,00. Rüböl: per Dez. —,—, per Mat 61,90.

## Waren und Produkte.

### Zucker.

Magdeburg, 27. Dez. Kornzucker 88 1/2, ohne Stills 15,90—15,45, Nassprodukte 75% ohne Sack —,—, ohne Stills, Brodrattfunde 1 ohne Fass —,—, Kristallzucker 1, mit Sack —,—, Gemahlene

Raffinade mit Sack —,—, Gen. Mehlis mit Sack —,—, Rohzucker 1, Produkt tran. frei ab Bord Hamburg per Dez. 14,90 G, 15,1 G, 18. August —, 15,5 G, 17,7 G, Januar —, 15,05 G, 15,17 G, R. September —, G, 17,7 G, Februar —, 15,17 G, 15,27 G, R. Oktober —, 11,5 G, 11,1 G, Juli-März —, 15,71 G, 15,27 G, R. Okt.-Dez. —, 11,5 G, 11,1 G, März —, 15,71 G, 15,27 G, Tendenz: fest.

Hamburg, 27. Dez. (Vorm.-Bericht.) Ribben-Rohzucker Produkt Basis 88 1/2, Rendement neue Usance, frei ab Bord Hamburg per Dezember 14,90, per Januar 14,71, per März 15,15, per Mai 15,40, per Aug. 15,47 1/2, per Okt.-Dez. 11,47 1/2, stetig.

Kaffee.  
Hamburg, 27. Dez. (Vorm.-Bericht.) Good average Sams per Dez. 86 G, per März 85 1/2 G, per Mai 85 1/2 G, per Sept. 85 1/2 G, stetig.

## Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emden.  
New York, 26 12 23 12. Chicago, 26 12 22 12.  
Weizen p. Dez. 99 1/2, 99 1/2 Weizen p. Dez. 91 1/2, 94 1/2  
Mais prompt 62 1/2, 62 1/2 Mais p. Dez. 63 1/2, 63 1/2  
p. Dez. 63 1/2, 63 1/2 Mais p. Dez. 63 1/2, 63 1/2  
Mehl Spring clear 4 05, 4 05 Hafer p. Mai 43 1/2, 43 1/2  
Kaffee Fair Rio Nr.7 14 1/2, 14 1/2 Roggen prompt 92 1/2, 92 1/2  
p. Dez. 14 01, 14 00 Roggen prompt 92 1/2, 92 1/2  
p. New York 13 93, 13 93 Schmalz p. Jan. 9 17 1/2, 9 15  
Petroleum Cases 8 95, 8 95 do. in Philadelphia 7 35, 7 35  
do. in Philadelphia 7 35, 7 35  
Tendenz: Weizen willig, Mais willig.

## Wasserrände.

Stätte und Umstr.	Fall	Wuchs
Arten, Bröckenpogel	23. Dez. +0,33	20. Dez. +0,25
Nebra, Oberpegel	+1,50	+1,50
Unterpegel	+1,30	+1,28
Weissenfels, Oberpegel	+2,23	+2,44
Unterpegel	+0,42	+0,39
Irthm, Unterpegel	+1,23	+1,55
Alsbach, Oberpegel	+2,42	+2,35
Unterpegel	+0,85	+1,12
Bernburg	+0,81	+0,58
Kalb	+1,18	+1,5
Unterpegel	+0,38	+0,08

## Inser. Exer. Eibe. Moldau

Des.	Fall	Wuchs	Des.	Fall	Wuchs	
Jungbunzl. 23	6 1/2	4	Wienberg	25	+0,27	—
Budweis	+0,20	4	Bohary	—	+0,42	—
Prag	+0,58	3	Schnobeseck	+0,08	—	8
Fardubitz	+0,28	14	Magdeburg	+0,44	—	12
Meteln	+0,78	3	Tangerande	+0,99	—	4
Leitmeritz	23	+0,20	Wittenberg	+0,38	—	5
Aussig	+0,10	8	Domitz	25	+0,07	6
Leitmeritz	+0,18	8	Bosenburg	+0,02	—	—
Torgau	+0,01	2	Bohatorf	+0,18	—	—
			Lauenburg	25	+0,05	1

Aussig, 18. Dezember. Pogelstand minus 10 cm. Vom Oberlauf werden 51 cm Wuchs gemeldet.

## Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12.

Berliner Börse vom 27. Dezember.		West-Südhäutische		Sergmann, Elster		Kulanten-Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informations-Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe.		Fotogr.-Adr. Friedrich.
Bankf. d. Lomb. & Privat. 4 1/2	99,80	3 1/2	74,10	12	1286,10	0	99,00	Schlen. Portl.-Cem. 10 151,40
Wochsel.	99,75	3 1/2	74,10	11	1286,10	8 1/2	147,25	Schneider, Hugo. 9 177,00
Amsterd. 100 fl. 2 M. 169,25	99,25	3 1/2	74,10	10	1286,10	8 1/2	106,80	Schnecker Elektr. 7 169,60
do. 2 M. 170,25	99,10	3 1/2	74,10	9	1286,10	8 1/2	147,50	Schulz-Knauss 10 147,00
do. 3 M. 171,25	98,95	3 1/2	74,10	8	1286,10	8 1/2	147,50	Schulz-Knauss 14 249,50
do. 4 M. 172,25	98,80	3 1/2	74,10	7	1286,10	8 1/2	147,50	Siemens & Halske 12 246,75
do. 5 M. 173,25	98,65	3 1/2	74,10	6	1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 9 188,75
do. 6 M. 174,25	98,50	3 1/2	74,10	5	1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 10 188,75
do. 7 M. 175,25	98,35	3 1/2	74,10	4	1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 11 188,75
do. 8 M. 176,25	98,20	3 1/2	74,10	3	1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 12 188,75
do. 9 M. 177,25	98,05	3 1/2	74,10	2	1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 13 188,75
do. 10 M. 178,25	97,90	3 1/2	74,10	1	1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 14 188,75
do. 11 M. 179,25	97,75	3 1/2	74,10	0	1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 15 188,75
do. 12 M. 180,25	97,60	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 16 188,75
do. 13 M. 181,25	97,45	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 17 188,75
do. 14 M. 182,25	97,30	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 18 188,75
do. 15 M. 183,25	97,15	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 19 188,75
do. 16 M. 184,25	97,00	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 20 188,75
do. 17 M. 185,25	96,85	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 21 188,75
do. 18 M. 186,25	96,70	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 22 188,75
do. 19 M. 187,25	96,55	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 23 188,75
do. 20 M. 188,25	96,40	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 24 188,75
do. 21 M. 189,25	96,25	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 25 188,75
do. 22 M. 190,25	96,10	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 26 188,75
do. 23 M. 191,25	95,95	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 27 188,75
do. 24 M. 192,25	95,80	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 28 188,75
do. 25 M. 193,25	95,65	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 29 188,75
do. 26 M. 194,25	95,50	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 30 188,75
do. 27 M. 195,25	95,35	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 31 188,75
do. 28 M. 196,25	95,20	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 32 188,75
do. 29 M. 197,25	95,05	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 33 188,75
do. 30 M. 198,25	94,90	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 34 188,75
do. 31 M. 199,25	94,75	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 35 188,75
do. 32 M. 200,25	94,60	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 36 188,75
do. 33 M. 201,25	94,45	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 37 188,75
do. 34 M. 202,25	94,30	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 38 188,75
do. 35 M. 203,25	94,15	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 39 188,75
do. 36 M. 204,25	94,00	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 40 188,75
do. 37 M. 205,25	93,85	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 41 188,75
do. 38 M. 206,25	93,70	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 42 188,75
do. 39 M. 207,25	93,55	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 43 188,75
do. 40 M. 208,25	93,40	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 44 188,75
do. 41 M. 209,25	93,25	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 45 188,75
do. 42 M. 210,25	93,10	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 46 188,75
do. 43 M. 211,25	92,95	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 47 188,75
do. 44 M. 212,25	92,80	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 48 188,75
do. 45 M. 213,25	92,65	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 49 188,75
do. 46 M. 214,25	92,50	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 50 188,75
do. 47 M. 215,25	92,35	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 51 188,75
do. 48 M. 216,25	92,20	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 52 188,75
do. 49 M. 217,25	92,05	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 53 188,75
do. 50 M. 218,25	91,90	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 54 188,75
do. 51 M. 219,25	91,75	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 55 188,75
do. 52 M. 220,25	91,60	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 56 188,75
do. 53 M. 221,25	91,45	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 57 188,75
do. 54 M. 222,25	91,30	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 58 188,75
do. 55 M. 223,25	91,15	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 59 188,75
do. 56 M. 224,25	91,00	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2	147,50	Stassfurt Chem. F. 60 188,75
do. 57 M. 225,25	90,85	3 1/2	74,10		1286,10	8 1/2		



# CONTINENTAL



Belgrad 1910.  
Grand Prix. Tonn 1911.  
Grand Prix.

**WANDERER-WERKE A.-G.**  
SCHONAU BEI CHEMNITZ

Generalvertreter:  
**Max Schultz, Halle a. S.**  
Martinstr. 11. Fernspr. 616. Leipz. Str. 43.

Technisch verbessert  
in jeder  
Einzelheit der Konstruktion

Wir haben  
**Mark 1.500.000.- 4 1/2 %** Teilschuldverschreibungen von 1911 der  
**Halle-Nettstedter Eisenbahn-Gesellschaft, Halle a. S.,**  
 unkündbar bis 2. Januar 1917  
 übernommen und legen sie **Sonnabend, den 30. Dezember d. J.** in  
**Halle a. S.** bei dem Bankhause **H. F. Lehmann,**  
 Reinhold Steckner,  
 " " " **Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.,**  
 Berlin bei dem Bankhause **Rott & Schönemann**  
 zum Kurse von **100 Prozent** zur Zeichnung aus. Ausführliche Prospekte sind  
 bei den Zeichnungsstellen erhältlich.  
**Halle a. S., Berlin, den 21. Dezember 1911.** 1857  
**H. F. Lehmann, Reinhold Steckner, Rott & Schönemann.**

### Unterricht.

**Klavier- Violon- Cello- Sopran- Gesangs- Musik- Unterricht**

wird auch an Anfänger erteilt  
 in der Grundschule  
**Bruno Heydrich** leitet  
**Konservatoriums**  
 Gütchenstr. 30.  
 Klavier, Violine, Cello 3 Mk.  
 Gesang monatlich 12 Mk.  
 Geschwister Ermäßigung.  
 Anmeldungen jederzeit.

### Schwarz-Artikel

für tüdelle Gesellschaften,  
 viele originelle Neuheiten.  
**C. F. Ritter, Halle S., Leipzigerstr. 90.**  
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Bücherrevisor**  
**Carl Gieseguth's**  
 Handelslehre  
 Halle S., Sternstr. 13. Fernr. 3013,  
 1042)

### neue Kurse

in  
 vollständiger Kontorpraxis  
 oder einzelnen Kontoführern  
 täglich.

### Herrlicher Villenbesitz

mit schönem Garten, Zweifamilien-  
 Villa, in Meberdörpitz, nur ca.  
 8 1/2 Meilen entfernt, bei Dresden  
 (Schöf. Mitzo) - auch für Pension  
 geeignet - preiswert zu verkaufen  
 und event. per 15. März 1912 zu  
 beziehen. Offert. unt. Z. 5678 an  
 die Exped. d. Zeitg. erbeten.

### Wohnung

5 Zim., Küche, Bad, Innenfl. u.  
 Juchel, **Richard Wagnerstr. 48,**  
 per 1. Okt. oder 1. d. verm. Preis  
 Mark 525. Näh. beim Hausmann  
 dabei od. Behrstr. 18 im Pant-  
 geschäft.

### Neuhäuser 3

zu vermieten zum 1. April 1912  
 I. und II. Etage und  
 ein Laden.

### Brüderstrasse 14

für sofort oder 1. April  
 I., II. und III. Etage.

**R. Huth & Co., Halle a. S.**

**Bücherrevisor**  
**Carl Gieseguth**  
 Halle S., Sternstr. 13. Fernr. 3013,  
 1042)

### neue Kurse

in  
 vollständiger Kontorpraxis  
 oder einzelnen Kontoführern  
 täglich.

### Geldverkehr.

**4 1/2 % mündelsichere**  
 Wertpapiere und andere gute  
 4-5 % Erträge, in Abzügen von  
 100 bis 5000 Mk., gibt spesen-  
 frei ab

**G. N. Fischer, Bankgeschäft**  
 Königstr. 2.

### Herrschaftl. Wohnung.

6-7 Zim., reich. Zub. Nähe alte  
 Bromnade sofort gesucht. Off.  
 mit Preis **Centimeterstr. 2.**

### Mageburgerstr. 46

herich. 1 St. 6 Z., Wabes, mit  
 Wüch. u. alt. Zubeh. 1400 M.  
 1. 4. Zu erf. dabei **II. Etage.**  
**Wagnerstr. 19 u. 3. Kd., Sp. T.**  
 Sinf. Wab. reich. Zub. per 1. Okt.  
 300 Mk. inf. opt. Näh. **Wagnerstr. 301.**

### Handelskurse

Anfang Januar.  
 Einzelunterricht täglich  
 in kaufm. u. landwirtsch. Buch-  
 führung, Stenographie, Schön-  
 und Maschinenschreiben.  
**Franz Wehmer, Poststr. 1.**

### Kapitalisten

können sehr gute I. und II.  
**Amer. u. Haus-**  
**Hypotheken**  
 a 4, 4 1/2, 4 3/4, u. 5 %  
 in verschiedenen Beträgen  
 provisionlos durch uns  
 erhalten. 1916

**E. Moritz & Co.,**  
 Bankgeschäft für Hypotheken  
 und Grundbesitz.  
 Webereistraße 11.

### In der Wittekindstr.

2 große, der Neuzeit ent-  
 sprechendste herrschaftl. Wohn-  
 ungen zu vermieten. Die-  
 selben erfordern Näheres im  
**Banbureau Ueistr. 3.**

### Gr. Ulrichstraße 53

1 Wohnung 450 M. renov.  
**Banbureau Ueistr. 3.**

### Handelskurse.

Zu den Anfang Januar be-  
 ginnenden Kursen, d. Aus-  
 bildung für d. kaufm. Praxis  
 betreffend werden je 11  
 Anmeldungen entgegen-  
 genommen.

### Mk. 2000

gegen Hinterlegung von Wert-  
 papieren sofort von Gelddar-  
 lehngeber Vermittler auszugeben.  
 Angebote unt. V. 5676 an die  
 Expedition d. Blattes.

**Gold-Darlehn** ohne Bürg-  
 schaft, gütlich, 1000, 2000, 3000,  
 4000, 5000, 6000, 7000, 8000,  
 9000, 10000, 11000, 12000, 13000,  
 14000, 15000, 16000, 17000,  
 18000, 19000, 20000, 21000,  
 22000, 23000, 24000, 25000,  
 26000, 27000, 28000, 29000,  
 30000, 31000, 32000, 33000,  
 34000, 35000, 36000, 37000,  
 38000, 39000, 40000, 41000,  
 42000, 43000, 44000, 45000,  
 46000, 47000, 48000, 49000,  
 50000, 51000, 52000, 53000,  
 54000, 55000, 56000, 57000,  
 58000, 59000, 60000, 61000,  
 62000, 63000, 64000, 65000,  
 66000, 67000, 68000, 69000,  
 70000, 71000, 72000, 73000,  
 74000, 75000, 76000, 77000,  
 78000, 79000, 80000, 81000,  
 82000, 83000, 84000, 85000,  
 86000, 87000, 88000, 89000,  
 90000, 91000, 92000, 93000,  
 94000, 95000, 96000, 97000,  
 98000, 99000, 100000.

### Mietgesuche.

Auf 1. April zu miet. gesucht  
**Einfamilienhaus**  
 von 8-10 Zimmern  
 mit Zentralheizung u. anderem  
 Garten in ruhiger Lage. Offert.  
 unt. D. 5682 an d. Exped. d. Bl.

### „Praktika“

Halle a. S.,  
 Geiststr. 29, I.  
**Baer's Handels-Fach-Schule.**

### Vermietungen.

**Möbelfortbewahrung** jeder Art  
 in Halle a. S. in einem Ort von ca.  
 24.000 Einwohnern fruchtbar  
 halber sofort zu verpachten od.  
 zu vermieten. Off. unt. T. 5674 an  
 die Exped. d. Bl.

### Parterre-Wohnung.

5-6 Räume zu Wohn- und Ge-  
 schäftszwecken in best. Lage 1. g.  
 gesucht. Offerten unt. **B. 5680**  
 an die Exp. d. Bl.

**Haus-Grundstück**  
 in schön. Lage der Kreisstadt  
 Galle (Galle), worin Ort von ca.  
 100 Häusern eine kleine Industrie be-  
 trieben, vor nicht so langer Zeit  
 neu erbaut, ist unter günstigen  
 Bedingungen sofort zu verpach-  
 ten. Off. unt. T. 5674 an die  
 Exped. d. Bl.

### Laden

mit Ladenlokal und Lager  
 in **Wormitzerstraße 6 a.**  
 Günstig für Fleischer oder  
 Kaufmann!

### Laden

mit Ladenlokal, pass.  
 für Filiale, in guter  
 Lage, billig zu ver-  
 mieten. Gefällige Offerten unter  
 H. D. 5686 an Rudolf Mosse,  
 Halle a. S., 1921

### Laden

mit Ladenlokal in günstiger Lage  
 zu vermieten. Preis 250 Mark.  
 Off. unt. H. C. 9935 an  
 Rudolf Mosse, Halle a. S.

### Wohnung

Gesucht zum 1. Oktober  
 von 3 Zimmern, elektr. Licht,  
 moderner Zentralheizung,  
 mit Garten u. Einfamilien-  
 haus. Offerten unt. A. 5678  
 an die Expedition d. Bl.

### Herrschaftl. Wohnhaus

mit 12 Zimmern für 3 Bedie-  
 nung, nahe der Bahn,  
 voll. für 1000 bis 1200 Mark,  
 man, ungenügl. Bedingung,  
 zu vermiet. od. zu verkaufen.  
 Off. unt. T. 5686 an Rudolf Mosse,  
 Halle a. S., 1921.

### Ludw. Wuchererstr. 45.

3 Zimmer, Küche u. Zubeh.  
 p. sofort od. später z. verm.

Magdeburgerstr. 60, II.,  
 Wohn. 5 Zim. u. Zubeh. 1.4 u.  
 von Wef. 107, d. 14. 800 Mk

### Pensionen.

Gute Pension  
 findet älterer Herr d. best. Eink.  
 in Halle s. 1. April 1912 h. allein-  
 geb. Dame 1-2 Zimmer möbl. od.  
 unmöbl. in ruhiger Lage. Offert.  
 Off. unt. L. 5645 an die Exp.  
 dieser Zeitung erbeten.

### Kohlshütterstr. 9

4 3/2 Z. S. Wab. Balcon. Innenfl.,  
 reichliches Zubeh. Elektr. u. Gas  
 angeschlossen, per sofort od. spä-  
 ter, 600 Mk. Zu erf. **Dahme,**  
 Berberstr. 2.

### Vermischtes.

Damen gewähl. versch. Frauenarzt  
 (Zdhr.) u. Geheimnisse in heb.  
 Gyn., med. dist. Baum. Dr. G. 14779  
 bef. d. Sp. d. Berl. Sp. H., Berlin W.

### Kaufgesuche.

**= Seit Jahren =**  
 alle übliche Prof. u. Damen-  
**Herrrenkleider**  
 - ganz klassische -  
 Schürzer, Affortiner, Golde u.  
 Silberf. Bruststücke, Platinen,  
 Halsbänder, Halsketten, Möbel,  
 Bildh. u. Bildh. u. Bildh. u. Bildh.  
 alle Waren aller Art. W. Hofmann  
 befeh. komme sofort, auch ansteh.

# M. 4,000,000.-

an erster Stelle hypothekarisch sichergestellte 5 % Teilschuld-  
 verschreibungen der

## Gewerkschaft Leonhardt

in Frankleben bei Merseburg  
 (Braunkohlengruben und Brikkettfabriken)

**in Stücken à 1000 M., Zinsen halbjährlich am 1. April  
 und 1. Oktober fällig, rückzahlbar à 102, unkündbar  
 bis 1916.**

Wir stellen einen Teilbetrag von 2 000 000 dieser Obligationen  
 zum Kurse von

## 100 %

zuzüglich 5 % Stückzinsen von 1. Oktober 1911 ab und halben  
 Schluscheinsteimpel zum freihändigen Verkauf und bitten das  
 Nähere aus dem an unserer Kasse aufliegenden Prospekt zu ersuchen.  
 Die Einführung im Halleschen Kurszettel ist in Aussicht  
 genommen.

## Hallescher Bankverein

### von Kulisch, Kaempf & Co.

Kommanditgesellschaft auf Actien.  
**Mitteldeutsche Privat-Bank, Act.-Ges.,**  
 Filiale Halle a. S.

### Frau Lucke, Phrenologin!

! Hands und Kopfliniendeuten!  
 ist von 10 Uhr früh bis 9 Uhr  
 abends zu sprechen.  
 Auch Brief wird beantwortet.  
**Gr. Märkerstr. 4, Hof, III.**

### Einheirat.

Gebild. jung. Mädch., 23 Jahre,  
 Witwe mit nicht. Haus u. gr. Gart.  
 vor d. Stadt wünscht die Bekann-  
 tschaft ein. geb. verm. Rentiers,  
 Landw. oder Gärtners. Off. sub  
 C. 5681 bei der Exp. dieser Zeitg.

### Berliner Börse.

Information über Effekten,  
 die täglich an der Berliner Börse notiert werden  
 und grosse Chancen zur Steigerung haben,  
 erteilt Fachmann gegen Gewinnanteil.  
 Ausübung von Aufträgen wird nicht übernommen.  
 Offerten unter Postingskarte 30, Berlin W. 69.

### Offene Stellen.

**Öffentl. Arbeitsnachweis**  
 Halle a. S., Gallegatenstr. 2  
**Insensittliche Vermittlung**  
 von Arbeit jeder Art i. Arbeit-  
 geb. und Arbeitsnehmer.  
 Geschäft an Werktagen von  
 8-11 und 3-6 Uhr.  
 Sonntags von 8-3 Uhr.  
**Abteilung für das Geschäftswesen**  
 an Werktagen 8-11 u. 3-6 Uhr.  
 Sonntags von 11-12 Uhr.  
**Die Verwaltung.**

Sie gut empfohlenes (1916)  
**Stubenmädchen**  
 sucht per 1. Ref. von feiner be-  
 liebtem Sohn Frau R. Reinhold  
 Freytag, Wühlweg 18, pt.

### Die Reichstags-Wahlen

finden im Januar nächsten Jahres statt. Da es gilt durch  
 eine Umänderung der bisherigen Wahlrechtsverhältnisse im  
 Reichstage eine Veränderung der inneren Politik  
 herbeizuführen, so ist es dem jetzigen Wahlmann mehr als  
 je Aufgabe aller Wahlkämpfer für Freiheit und Volksrechte,  
 die sie sich an der Hand der Wahlreform zu leisten haben.  
 Die Wahlreform ist ein Schritt zum Fortschritt. Darum  
 bitten wir unsere Freunde nicht, nur selbst das Abkommen  
 auf die

### „freisinnige Zeitung“

zu erneuern, sondern, soweit es ihnen möglich ist, die weitere  
 zur zuführen. Ist es doch Aufgabe unseres Blattes,  
 ihre Leser mit dem Material zu versehen das sie zur Be-  
 wußt der geistlichen Angelegen und zur Bekämpfung der  
 anderen Parteien bedürfen. Die

### „freisinnige Zeitung“

orientiert daher besonders über die fasslichen Angaben in  
 Briefschriften und Neben der Gesner von rechts und links,  
 sie nicht demgegenüber die Aufgaben sein, und so berichtigt  
 über alle Vorgänge im Reichstagen. Außerdem registriert sie  
 auch alle und überblickt die sämtlichen politischen  
 Vorgänge. Sie ist daher für alle Führer, Redatoren und  
 Vertrauensmänner der fortschrittlichen Volkspartei unent-  
 behrlich, oder ebensolche auch für alle Freunde des entschiedenen  
 Fortschritts überhaupt.

Man abonniert auf das erste Quartal 1912  
 3.00 Mk. bei allen Buchhändlern. In Berlin bestellen  
 alle Zeitungs-Expeditoren die „freisinnige Zeitung“  
 zum Preise von 3 Mk. frei Haus.

Neu hinzutretende Abonnenten erhalten gegen Einlegung  
 der Abonnementsquittung an die Expedition der „frei-  
 sinnigen Zeitung“, Berlin SW. 68, Zimmerstraße 8 part.,  
 die noch im September erscheinenden Nummern kostenfrei  
 zugesandt. Um eine Verzögerung im Briefdienst aus-  
 zuschließen, bitten wir, das Abonnement rechtzeitig erneuern  
 zu wollen.

Berlin SW. 68, im Dezember 1911.

Verlagsanstalt „Deutsche Presse“  
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

### Renner,

Schülerhof Nr. 1.

### Ziegen-, Hasen- und Kaninchenfelle

kaufen  
**Gebr. Danglowitz,**  
 Stiftenplan 2.

### Pökelknochen

von nur jungen, guten Schweinen  
 a 45 u. 25 Pf.  
 Hauslamm a 40 Pf. 50 Pf. empf.  
 Nischel Jan., Stettin 17.

### Kachel-Öfen,

Berliner u. Meissen etc.  
**C. Böhm,** Schaarauerstr. 4  
 Tel. 2008.  
 - Gebrüder 1764.